

## Nachhaltigkeitsbericht 2025/2026

### EventRental Hempel GmbH

Als zukunftsorientierter Non-Food-Equipment-Vermieter in Berlin (gegründet 1987) verbinden wir seit fast 40 Jahren ökonomischen Erfolg mit gelebter ökologischer und sozialer Verantwortung. Unser zirkuläres Sharing-Geschäftsmodell „Mieten statt Kaufen“ ist das Fundament unseres Beitrags zu einer nachhaltigen Berliner Veranstaltungsbranche. Die Auszeichnung als **High Performer** im Sustainable Meeting Partner Berlin Programm bestätigt unseren Weg.

## KAPITEL 1: GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE (GRC)

### 1.1 Strategische Verankerung & Überwachung

Nachhaltigkeitsaspekte fließen systematisch in alle unternehmerischen Entscheidungen ein. Unsere langfristige Vision ist fest definiert: EventRental Hempel GmbH wird bis zum Jahr 2035 die vollständige Klimaneutralität erreichen.

- **Zuständigkeiten:** Die Geschäftsführung trägt die ökonomische und strategische Gesamtverantwortung. Die zentrale Koordination und Audit-Überwachung liegt beim formell benannten **Nachhaltigkeitsbeauftragten (NB)**, der direkt an die Geschäftsleitung berichtet. Operativ wird die Strategie durch die Abteilungsleiter gesteuert.
- **Review-Prozesse:** Um die Zielerreichung (z. B. den schrittweisen Übergang zur E-Mobilität und Energieeinsparungen) dynamisch zu kontrollieren, findet **zweimal jährlich** eine strategische Überprüfung unter direkter Beteiligung der Geschäftsführung, Vertriebs- und Logistikleitung statt.

### 1.2 Integrierte Chancen- und Risikoermittlung

Externe makroökonomische und regulatorische Verschiebungen werden kontinuierlich auf strategischer Ebene analysiert:

- **Marktchancen:** Der ab 2027 verschärfte CO<sub>2</sub>-Handel vertreibe lineare Einwegkonzepte im Eventbereich. Unser etabliertes Kreislaufsystem entlastet B2B-Kunden administrativ und senkt deren Scope-3-Emissionen signifikant.
- **Risikomatrix & Steuerung:** Ökonomische, ökologische und digitale Risiken werden im GRC-System bewertet und direkt mit Abhilfemaßnahmen verknüpft:
  - *Fehlende Sortimentsinnovation:* Einstufung als **Sehr Hoch**. Gegenmaßnahme: Festes **Innovations-Investitionsbudget** sowie die proaktive *Product Stewardship-Verpflichtung* bei jeder Neuanschaffung.
  - *Lieferkettenrisiken:* Einstufung als **Hoch**. Gegenmaßnahme: Erhöhte Bevorratung kritischer Ersatzteile und Fokus auf extreme Regionalität (**94% unserer Lieferanten stammen aus Deutschland**).
  - *Digitale Transformation & KI:* Einstufung als **Mittel**. Gegenmaßnahme: Regelmäßige IT-Sicherheits-Audits zur Absicherung unserer KI-gestützten Logistikprozesse und Gewährleistung der DSGVO-Konformität.

### 1.3 Compliance, Richtlinien & Vorfallmanagement

- **Compliance-Richtlinie:** Unser verbindlicher *Code of Conduct* schreibt eine **Null-Toleranz-Strategie** gegenüber Korruption, Bestechung und unlauterem Wettbewerb vor. Alle Geschäftsvorfälle werden absolut transparent dokumentiert. Die Einhaltung wesentlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen (u. a. KrWG, WHG, ArbZG, MiLoG, GefStoffV) wird permanent überwacht.
- **Hinweisgebersystem (G02.03):** Für Mitarbeiter und externe Partner ist ein vertraulicher Meldeweg über die geschützte Adresse [compliance@eventrental.berlin](mailto:compliance@eventrental.berlin) eingerichtet. Das aktive Vorfallmanagement sichert eine Eingangsbestätigung binnen 7 Tagen und eine verbindliche Rückmeldung über Folgemaßnahmen innerhalb von 3 Monaten zu. Compliance-Verstöße führen zu konsequenten arbeitsrechtlichen Schritten oder der Beendigung von Lieferantenbeziehungen.

### 1.4 Datenschutz & Datensicherheit

- **Mitarbeiterverpflichtung:** Jedes Teammitglied wird schriftlich auf die strikte Einhaltung des **Art. 5 Abs. 1 DS-GVO** verpflichtet, um Kunden- und Beschäftigendaten rechtssicher zu verarbeiten. Die Einhaltung wird fortlaufend durch die Geschäftsführung und den Datenschutzbeauftragten in Kooperation mit einem Fachanwalt überwacht.
- **Aktenvernichtung:** Die physische Entsorgung sensibler Daten erfolgt über zertifizierte Fachbetriebe gemäß DSGVO-Vorgaben einschließlich dokumentierter **Vernichtungszertifikate**.

## KAPITEL 2: GESELLSCHAFT & SOZIALE VERANTWORTUNG

### 2.1 Arbeitszeitgestaltung & Work-Life-Balance

- **Betriebsvereinbarung:** Unsere am 01.10.2025 in Kraft getretene Betriebsvereinbarung regelt flexible, familienfreundliche Strukturen. Für Büro und Vertrieb ist **Mobile Arbeit (Homeoffice)** im Umfang von bis zu 2 Tagen pro Woche etabliert. In operativen Bereichen (Lager, Logistik, Reinigung) sichert eine Kernarbeitszeit von 08:00 bis 16:00 Uhr die Abläufe.
- **Überstundenmanagement:** Alle Arbeitszeiten werden rein elektronisch erfasst. Saisonal bedingte Mehrarbeit in Spitzenzeiten wird transparent dokumentiert und konsequent in ruhigeren Perioden durch Freizeitausgleich abgebaut oder auf Mitarbeiterwunsch vergütet.

### 2.2 Arbeits-, Gesundheits- und Sozialschutz

- **Prävention & Arbeitsschutz:** Jeweils im Januar werden flächendeckend alle Gefährdungsbeurteilungen aktualisiert. Technische Anlagen und Flurförderzeuge unterliegen strengen DGUV- und UVV-Prüfintervallen. Unser Notfallmanagement wird durch eine permanent anwesende Ersthelferin, geprüfte Feuerlöscheinrichtungen (Stand November 2025) und einen ausgebildeten Brandschutzbeauftragten gewährleistet.
- **Physische Entlastung:** Zur langfristigen Sicherung der Leistungsfähigkeit bieten wir gezielte Ergonomie-Maßnahmen (z. B. Rückenschulungen für das Heben schwerer Lasten im Lagerbetrieb) sowie moderne, kraftschonende Lagertechnik an.

## 2.3 Kontinuierliche Personalentwicklung & Mitarbeitergespräche

- **Systematische Jahresgespräche:** Mindestens einmal jährlich (zwischen Q4 und Q1) finden strukturierte, 60- bis 90-minütige Mitarbeitergespräche statt. Die Besonderheit: Der verwendete Fragebogen integriert Nachhaltigkeit als Leistungsmaßstab (Abfrage von individuellen Vorschlägen für ressourcenschonendes Handeln am eigenen Arbeitsplatz und Abgleich von SMART-Zielen). Das ehrliche Feedback der Mitarbeiter wird anonymisiert ausgewertet und fließt direkt in operative Optimierungsprozesse ein.
- **Modulare Schulungspfade (Konzept 2026):** Weiterbildungen werden gezielt über das Unternehmensbudget finanziert und in der Arbeitszeit absolviert. Die Pfade gliedern sich in fünf Module:
  1. *Digitalisierung & Effizienz:* Schulung im Umgang mit KI-Tourenplanung und Scannern zur Vermeidung manueller Fehler.
  2. *Nachhaltige Technik:* Bedienung moderner Spültechnik zur Wasser- und Energieeinsparung.
  3. *Compliance & AGG:* Jährliche Pflichtunterweisungen zur Diskriminierungsprävention.
  4. *Logistik & Sicherheit:* Jährliche Fahrerschulungen zu Ladungssicherung und *Eco-Driving*.

## 2.4 Vielfalt, Chancengleichheit & Diskriminierungsprävention

- **Recruiting & Kultur:** Stellenausschreibungen werden ausnahmslos geschlechtsneutral verfasst; Einstellungen erfolgen rein qualifikationsbasiert. Unsere Belegschaft zeichnet sich durch eine hohe Heterogenität aus (hoher Anteil an Mitarbeitern mit Migrationshintergrund). Der Frauenanteil liegt aktuell bei **30,4%** – mit dem erklärten strategischen Ziel, diesen insbesondere im logistisch-technischen Bereich weiter auszubauen.
- **Strukturelle Barrierefreiheit & Inklusion:** Aufgrund der baulichen Gegebenheiten des gemieteten Standorts (Sanitäranlagen nur im OG/Keller, Lastenaufzug nicht für Personentransport freigegeben) ist eine vollständige bauliche Barrierefreiheit aktuell nicht gegeben. Wir kompensieren dies durch maximale organisatorische und kulturelle Barrierefreiheit.
- **Antidiskriminierung:** Es gilt eine strikte Null-Toleranz-Strategie bei Verstößen gegen das AGG. Ab Januar 2026 wird das bestehende analoge Briefkastensystem durch ein digitales, vollkommen anonymes Hinweisgebersystem unter [compliance.eventrental.berlin](https://compliance.eventrental.berlin) erweitert.

## 2.5 Betriebliches Vorschlagswesen & Gesellschaftliches Engagement

- **Ideen-Schmiede „Dein Beitrag“:** Um das Wissen der gesamten Belegschaft zu nutzen, stehen digitale Kanäle ([brainbox@eventrental.berlin](mailto:brainbox@eventrental.berlin)), physische Boxen im Pausenraum sowie das Jahresgespräch offen. Ein Bewertungsteam prüft die Ideen quartalsweise gewichtet nach Nachhaltigkeit (50%), Umsetzbarkeit (30%) und Wirtschaftlichkeit (20%). Umgesetzte Ideen werden mit einer materiellen Erfolgsprämie (10–20% der Ersparnis im ersten Jahr) belohnt.
- **Verantwortungsvolles Spendenkonzept:** Aufgrund der konjunkturellen Rezession in Deutschland und gestiegener Betriebskosten wurden rein monetäre Sponsoringgelder im Sinne der Standortsicherung vorübergehend ausgesetzt. Wir leben jedoch eine **„Alternative Verantwortung“ durch Sachspenden:** Ausgemusterte, aber vollkommen intakte Geschirr- und Glasserien werden direkt an soziale Einrichtungen wie die *Berliner Suppenküche* gespendet.

Unser unvermeidbarer jährlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird zudem über *Pina Earth* zur Unterstützung regionaler Klimaprojekte finanziell kompensiert.

## KAPITEL 3: UMWELT & ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

### 3.1 Energie- & CO<sub>2</sub>-Bilanzierung nach Scope-Werten

Die EventRental Hempel GmbH erfasst systematisch alle Verbrauchsdaten (monatliche Zählerablesung, DKV-Tankdaten, Gasrechnungen) im Rahmen des internen Energiemanagements, geleitet vom Energiebeauftragten Marco Burian.

#### Verbrauchswerte und CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Musterjahr 2025):

- **Scope 1 (Direkte Emissionen):**
  - *Mobiler Fuhrpark*: Verbrauch von 8.384 Litern Diesel (5 LKW) und 1.695 Litern Benzin (3 PKW) ergibt rechnerisch **26.120 kg CO<sub>2</sub>e**.
  - *Stationäre Verbrennung (Heizung)*: Verbrauch von 150.000 kWh Erdgas zur Beheizung von Hallen und Büros ergibt **30.000 kg CO<sub>2</sub>**.
- **Scope 2 (Indirekte eingekaufte Energie):**
  - *Stromverbrauch*: Gesamtbezug von 70.500 kWh. Dank der konsequenten Umstellung auf den zertifizierten Vattenfall-Tarif *Profi ÖkoStrom24 XL* stammt der Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien. **Scope-2-Ausstoß = 0,0 g/kWh (0 kg CO<sub>2</sub>)**.
- **Scope 3 (Vor- & nachgelagerte Wertschöpfungskette):**
  - *Kraftstoff-Vorkette (Well-to-Tank)*: Ermittelt auf Basis standardisierter WTT-Emissionsfaktoren ergibt **3.452 kg CO<sub>2</sub>e**.
  - *Mitarbeiter-Pendelverkehr*: Exakte Erfassung aller täglichen Arbeitswege der Belegschaft ergibt **7.980 kg CO<sub>2</sub>e (ca. 8,0 t)**.
  - *Geschäftsreisen*: Die radikale Reduktion auf notwendige Messereisen und der konsequente Einsatz von Videokonferenzen ergibt **448 kg CO<sub>2</sub>**.

**Gesamtemissionen der Geschäftstätigkeit: 67.572 kg CO<sub>2</sub>e (67,6 Tonnen).**

### 3.2 Strategische Reduktionshebel

Da über 77% unserer Gesamtemissionen in den Hotspots Gasheizung und Diesel-Fuhrpark liegen, setzen unsere Investitionszyklen genau dort an:

1. **Wärmerückführung (Mitte 2026)**: Installation eines Deckenventilator-Systems in den Lagerhallen. Durch das kontrollierte Herunterholen der gestauten Wärme von der Decke verkürzen sich die Schaltzeiten der Thermostate. Dies senkt den Gasverbrauch um prognostizierte 30% und spart jährlich **9.000 kg CO<sub>2</sub>** ein. An Dauer-Steharbeitsplätzen werden zusätzlich punktuelle Infrarotheizstrahler installiert.
2. **KI-Tourenplanung (Mitte 2026)**: Wir möchten eine KI-gestützte Software in unsere Logistik integrieren. Durch Routen- und Beladungsoptimierung reduzieren wir Leerfahrten und senken den Dieserverbrauch pro 100 km zielgerichtet um **5% bis Ende 2026**.
3. **Fahrer-Qualifikation**: Kontinuierliche *Eco-Driving*-Schulungen im Stadtverkehr mit unserem Partner *Aubiz* unterstützen diesen Reduktionspfad aktiv.

4. **Logistikeffizienz & Flottenstandard:** Unser Fuhrpark umfasst ausschließlich LKW der modernsten Schadstoffklassen EURO V-B und EURO VI. Für **Q4 2027** ist die Anschaffung des ersten reinen **E-LKW** fest im Budget verankert.

### 3.3 Planvolle Abfallvermeidung, Büroökologie & Kreislaufwirtschaft

**Logistische Abfall-Compliance:** Um Entsorgungskosten und Abfallmengen am Standort zu minimieren, gilt eine strikte Richtlinie: Unsere Fahrer nehmen keinerlei Veranstaltungsabfälle (volle Mülleimer, Reste) von Kunden zurück zum Firmensitz.

- **Maximierung des Produktlebenszyklus:** Reparatur vor Recycling lautet unser Prinzip. Beschädigte Tischplatten werden in unserer hauseigenen Werkstatt durch neue Umleimer oder präzises Einkürzen eigenständig instandgesetzt und wieder in den Mietkreislauf integriert. Durch intensives Polster-Upcycling verlängern wir die Lebensdauer unserer Korpusmöbel nachhaltig.
- **Verpackungssubstitution:** Der Einsatz langlebiger, unzerstörbarer Euro-Behälter für Porzellan und Gläser macht Einwegkartonagen komplett überflüssig. Durch den systematischen Einsatz von Mehrweg-Riemen und Schutzhussen an den Gitterwagen reduzieren wir den Verbrauch von Stretchfolie in der Logistik drastisch.
- **Papierloses Büro:** Durch die durchgängige Digitalisierung unserer internen Workflows sowie der Lieferscheine und Abholscheine reduzieren wir den Papier- und Tonerverbrauch bis Ende 2026 nachweislich um **mindestens 50%**. Gedruckt wird systemseitig standardmäßig im Duplexdruck ausschließlich auf zertifiziertem Recyclingpapier.

## KAPITEL 4: ÖKONOMISCHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT & QUALITÄT

### 4.1 Strukturiertes Qualitätsmanagement im Mietkreislauf

Unsere kompromisslose Dienstleistungsqualität sichert die Langlebigkeit unseres Sortiments und garantiert höchste Kundenzufriedenheit. Jedes Produkt durchläuft feste, materialgerechte QM-Stationen:

- **Table Top (Spülprozesse):** Vor dem Spülgang erfolgt bereits eine präzise Zählung des Materials. Nach Verlassen unserer hocheffizienten Bandspülmaschine (ausgestattet mit integrierter Wärmerückgewinnung und *Climate-Pro*-Energiesparsystem) erfolgt eine lückenlose **Sichtprüfung** durch das Personal. Gläser unterliegen einer zeitgesteuerten Kontrolle erst nach einer **6-stündigen Trocknungszeit**, um Restwasserspuren oder Schlieren absolut auszuschließen. Bestecke werden in einer Spezialanlage von *Walter Trowal* gereinigt, desinfiziert und vollautomatisch poliert, bevor sie nach einer manuellen Endkontrolle sortenrein verpackt werden.
- **Prozessintelligenz & Schichtplanung:** Durch eine vorausschauende, datengestützte und abteilungsübergreifende Abstimmung zwischen Logistik und Spülzentrum wird das Antrocknen von Speiseresten verhindert. Das eliminiert zeitaufwendiges Nachspülen, schont das Material und spart signifikante Mengen an Wasser und Energie.
- **Mobiliar & Digitale Schadenserfassung:** Bereits beim Abbau auf der Veranstaltung erfolgt eine Erstprüfung durch die Logistik-Crew. Auffälligkeiten werden direkt auf dem Rücknahmeschein vermerkt. In der internen Rückreinigung werden festgestellte Schäden sofort digital fotografiert und via Microsoft Teams in Echtzeit an den zuständigen Projektbearbeiter im Büro übermittelt. Erst nach erfolgreicher Freigabe erhält die Ware einen QM-Zettel (mit Prüfdatum und Mitarbeiterkürzel) und wird wieder im Regal eingelagert.

#### 4.2 Teilnehmersicherheit & Doppelte Prüfung

Die physische Sicherheit der Gäste auf den Events unserer Kunden ist oberstes Gebot. Wir gewährleisten diese durch ein engmaschiges, zweistufiges Kontrollsystem:

1. *Erste Sicherheitsprüfung:* Findet direkt im Anschluss mit Rückkehr, Reinigung und Instandhaltung im Lager statt.
2. *Zweite Sicherheitsprüfung (Endabnahme vor Ort):* Bei jedem Aufbau direkt am Veranstaltungsort erfolgt eine obligatorische **formelle Endabnahme aller montierten und gestellten Möbel** durch unser geschultes Fachpersonal. Erst nach erteilter Freigabe wird das Mobiliar für die Event-Teilnehmer zur Nutzung freigegeben.

#### 4.3 Kundendialog & Beschwerdemanagement

- **Feedbackschleife:** Google-Bewertungen werden systematisch als passiver Qualitätsindikator ausgewertet. Zudem nutzen wir den aktiven Stakeholder-Dialog mit Großkunden, um veränderte Nachhaltigkeitsbedürfnisse direkt in unsere strategische Sortimentsplanung (z. B. den Ausbau hocheffizienter Kühltechnik) einfließen zu lassen.
- **Beschwerdeprozess:** Unser Beschwerdemanagement garantiert eine **Reaktionszeit von unter 24 Stunden**. Der Prozess ist klar strukturiert: Nach der Klassifizierung und Dokumentation greift eine transparente Freigabematrix: Reklamationswerte über 200,00 € werden direkt vom Betriebsleiter, Werte über 1.000,00 € unmittelbar durch die Geschäftsführung freigegeben (Umtausch, Rabatt, Gutschrift). Jährlich fließen diese Daten gesammelt in die QM-Gesamtanalyse ein.

#### 4.4 Transparentes Kostenmanagement & Einkaufskompetenz

- **Wertarbeit vor Billigpreis:** Bei der Beschaffung setzen wir gezielt auf langfristige Prozess- und Kostensicherheit statt kurzfristiger Schnäppchenjagd. Für kritische Verbrauchsmaterialien und Werkzeuge vertrauen wir auf feste Qualitätspartner wie *Würth*. Um Versandkosten und Transportemissionen zu bündeln, bestellen wir bei Neuanschaffungen von Mietmöbeln direkt standardisierte Sätze an Ersatzteilen mit.
- **Lokale Kooperation:** Unsere hochwertigen Holzmöbel lassen wir direkt von unserem lokalen Nachbarn, der *Tischlerei Lücking Innenausbau*, fertigen. Da alle Konstruktionszeichnungen bereits vorliegen, entfallen teure Vorarbeiten. Das stärkt die regionale Wirtschaft und eliminiert transportbedingte Scope-3-Emissionen nahezu vollständig.
- **Marktüberwachung:** Kleinere Wirtschaftsgüter des täglichen Bedarfs und Elektronikartikel (z. B. IT-Zubehör) werden vor dem Kauf einer datengestützten Preisanalyse über Plattformen wie *Idealo* oder *Geizhals* unterzogen und effizient über *Amazon Business* abgewickelt, um interne Bearbeitungskosten zu minimieren. Kundenangebote und Rechnungen werden lückenlos und transparent aufgeschlüsselt.

#### 4.5 Objektive, diskriminierungsfreie Vergütungspolitik

Es besteht keine feste Tarifbindung. Die Gehaltsstrukturen sind stattdessen in einer klaren internen Vergütungsmatrix verankert, die eine leistungsgerechte Entlohnung basierend auf objektiven Kriterien sichert und unbegründete Lohnlücken ausschließt:

- **Fahrer & Logistik:** Die Stundensätze differenzieren sich strikt nach nachgewiesener Qualifikation (z. B. Staplerschein, Führungsfunktion als Fuhrparkleiter oder DGUV-Fachkraft) und dem Grad der Eigenständigkeit bei komplexen Aufbauten nach Bestuhlungsplänen.
- **Lager & Spülzentrum:** Helfer bei einfachen, manuellen Tätigkeiten (z. B. Bestücken der Bandspülmaschine) bilden die Grundlohnstruktur. Komplexere Aufgaben wie die qualitative

Dokumentenlesung bei Rücklieferungen oder die eigenständige Steuerung der *Walter Trowal*-Besteckreinigungsanlage werden höher vergütet.

- **Verwaltung:** Gehälter im Büro basieren nachvollziehbar auf beruflichen Abschlüssen und der Übernahme strategischer Querschnittsfunktionen (HR, Rechnungswesen, Vertrieb).
- **Anomalie-Abbau:** Historisch gewachsene Inkonsistenzen sind transparent erfasst. Das Unternehmen verpflichtet sich, künftige Gehaltsanpassungsrunden vorrangig dafür zu nutzen, solche nicht-objektiven Differenzen systematisch abzubauen.

#### 4.6 Nachhaltige Ausrichtung der Wertschöpfungskette

- **Lieferanten-Auditierung:** Eine umfassende Analyse unserer **26 Kernlieferanten** belegt, dass 100% (26 von 26) eine klare nachhaltige Orientierung aufweisen, umweltfreundliche Materialien einsetzen oder ressourcenschonende Logistik nutzen. Davon verfügen bereits über 84% (22 von 26) über anerkannte, formelle Nachhaltigkeits-Zertifizierungen. Die verbleibenden 15,8% (4 Lieferanten) werden im Rahmen regelmäßiger Befragungen und Risikoanalysen engmaschig überwacht.
- **Lieferanten-Code-of-Conduct:** Alle Partner sind vertraglich auf die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen, die Zahlung fairer Löhne sowie das strikte Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit entlang ihrer eigenen Ketten verpflichtet. Ökologische Kriterien (wie der Bezug von FSC-zertifiziertem Holz für Möbel oder biologisch abbaubare Reinigungsmittel von Partnern wie *Hildebrandt und Bartsch*) sind fest in den Einkaufsrichtlinien verankert.

*Berlin, im Februar 2026*

**Die Geschäftsführung & der Nachhaltigkeitsbeauftragte**

**EventRental Hempel GmbH**